

Reisbacher Waldbote

Mitteilungen der Waldbauernvereinigung Reisbach w.V.

Jahrgang 2013

im Dezember



HOLZ

Rohstoff mit Zukunft

Aktuelle Holzmarktlage

Die Nachfrage nach Nadelrundholz, vor allem der Fichte, ist bei begrenztem Angebot aus dem Privatwald ungebrochen. Die bereitgestellten Mengen werden in der Regel umgehend abgefahren und auch die Bezahlung erfolgt zügig.

Die Preise haben sich zum Jahresende weiter stabilisiert. Dies ist Ausdruck der nach wie vor angespannten Versorgungssituation der Sägewerke. Auch in den Papierholzmarkt kommt Bewegung. Aufgrund der starken Konkurrenz aus der energetischen Versorgung konnte ein deutlich höherer Preis durchgesetzt werden.

Bei sehr guter Qualität und stärkeren Dimensionen sind beim Kiefern-Stammholz auch höhere Preise möglich. Bei passender Witterung und diesen guten Holzpreisen könnte der Zuwachs im Wald geerntet werden.

Für das zu Ende gehende Jahr 2013 bedanke ich mich für die gute, offene Zusammenarbeit. Ich wünsche Ihnen für das kommende Jahr 2014 Gesundheit, Erfolg und ein unfallfreies Arbeiten.

Gerhard Maier



Standardsortimente insbesondere für Profilerspanersägewerke: Kiefern-Fixlängen



Sofern hiebs- und rücketechnisch möglich ist es aus wirtschaftlichen Gründen empfehlenswert Langholz auszuhalten

Fichte-Langholz (ab 15 m)			Fichte-Fixlängen - 5,10 m lang od. 4,10 m Verschnittlänge - absolut gesund			Kiefer lang und kurz		
Güte	Stärke	Preis/fm	Güte	Stärke	Preis/fm	Güte	Stärke	Preis/fm
B	1b (15-19 cm)	83-85 €	B/C	1b (15-19 cm)	ca. 83 €	B/C	1b (15-19 cm)	ca. 70 €
B	2a (20-24 cm)	93-95 €	B/C	2a (20-24 cm)	ca. 93 €	B/C	2a (20-24 cm)	ca. 75 €
B	2b+ (25 cm+)	103-105 €	B/C	2b+ (25 cm+)	ca. 103 €	B/C	2b (25-29 cm)	ca. 80 €
C		-10 €	D		ca. 65 €	B/C	3a+ (ab 30 cm)	ca. 83 €
D		65 €	IL		ca. 30 €	D		60 €
Tannenabschlag	bis zu	-10 €	Hackschnitzel frei Werk 10 – 25 €/srm			Lärche lang		
Fichte Bloch	ab 3a (ab 30cm)	103-115 €				Güte	Stärke	Euro/fm
Fichte Papierholz	38,50 €					B	Ø	ca. 120 €

Alle Preise sind Nettopreise.

(zuzüglich 5,5 % MwSt. - abzüglich 2 % Skonto bei Zahlung innerhalb 21 Tagen nach Abrechnung)

Holzmeldung ist erforderlich. Auf gute Holzabfuhrmöglichkeit ist zu achten.

Viertes Forstrevier „Loiching“ am AELF Landau

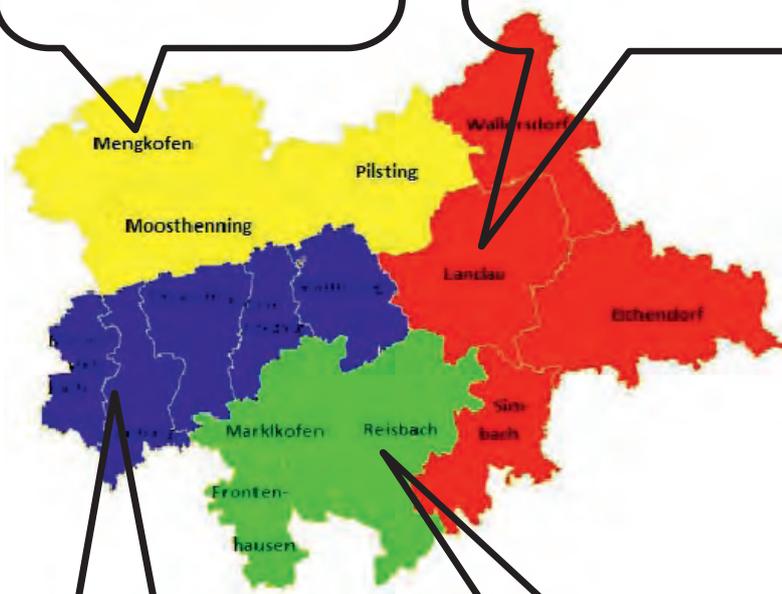
Erfreuliches gibt es für die Waldbesitzer in den Gemeinden Niederviehbach, Loiching, Dingolfing, Gottfrieding und Mamming zu vermelden: am AELF Landau gibt es künftig ein viertes Forstrevier. Das Revier wird seinen Reviersitz mit Büro in Loiching haben. Zusätzlich findet für die Waldbesitzer in Gottfrieding und Mamming einmal pro Woche in der Geschäftsstelle des MR Dingolfing-Landau eine Sprechstunde des Revierförsters statt.

Das Revier Landau (Revierförster Kyrill Kaiser) umfasst künftig die Gemeinden Landau, Eichendorf, Simbach und Wallersdorf.

Die Forstreviere Reisbach (Revierförster Christian Kleiner; Gemeinden Reisbach, Marklkofen und Frontenhausen) sowie Mengkofen (Revierförster Martin Dickgießer; Gemeinden Moosthenning, Mengkofen und Pilsting) bleiben unverändert.

Forstrevier Mengkofen
Martin Dickgießer
Hauptstr. 38
84152 Mengkofen
08733 785
0170 6318955

Forstrevier Landau
Kyrill Kaiser
Anton-Kreiner-Str. 1
94405 Landau
09951 693-420
0170 8465808



Forstrevier Loiching
Christoph Bader
Anton-Kreiner-Str. 1
94405 Landau
09951 693-413
0173 8637466

Forstrevier Reisbach
Christian Kleiner
Frontenhausener Str. 4
94419 Reisbach
08734 231
0170 6318953

Fortbildungen für Waldbesitzer

Auch in diesem Jahr haben wir für Sie als Waldbesitzer/in ein umfangreiches Fortbildungsangebot mit Vorträgen, Schulungen und Exkursionen zu aktuellen Themen zusammengestellt.

Bildungsprogramm Wald

Kompaktes Grundwissen über Waldwirtschaft für Neueinsteiger

Ort: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Landau, Anton-Kreiner-Str. 1

Anmeldung: max. 20 Teilnehmer
AELF Landau, Tel. 09951 693-0

Eröffnung:
Mittwoch, 15. Januar 2014, 19:00 – 21:00 Uhr
Ort: AELF Landau

Kursprogramm:

Waldbauliche Grundlagen, Baumartenwahl:
Samstag, 25. Januar 2014, 9:00 - ca.15:00Uhr
Ort: AELF Landau / Stadtwald Dingolfing

Motorsägekurs (2-tägig):
Do/Fr. 27./ 28. Februar 2014, ab 8:00 Uhr
Ort: Wolfsdorf Gasthaus Pleintinger

Bestandsbegründung:
Freitag, 28. März 2014, 14:30 – 17:00 Uhr
Pflanzverfahren, Pflanzenqualität
Ort: AELF Landau

Waldschutz:
Freitag, 19. September 2014, 14:30 – 17:00 Uhr
Insekten, Pilze, Sturm, Schutz gegen Wild
Ort: AELF Landau

Jungbestandspflege:
Freitag, 17. Oktober 2014, 14:30 – 17:00 Uhr
Durchforstung, Astung, Erschließung
Ort: Loiching, Gasthaus Gehwolf

Abschlussexkursion:
Freitag, 14. November 2014, 9:00 – 15:00 Uhr
Besichtigung Sägewerk, Holzsortierung;
Siegerflächen Wald-Wild-Preis 2014
Treffpunkt: Volksfestplatz Landau

Neu ist das „Bildungsprogramm Wald“ mit kompaktem Grundwissen über Waldwirtschaft. Das Kursprogramm für max. 20 Teilnehmer besteht aus sieben Terminen, welche über das gesamte Jahr verteilt sind. Anmeldung am AELF Landau.

Motorsägenkurse

Sicherheit bei der Waldarbeit hat Vorrang!

Motorsägekurse für Waldbesitzer in Zusammenarbeit mit der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forst und Gartenbau. Teilnehmerzahl begrenzt.

Auskunft und Anmeldung beim zuständigen Revierleiter oder am AELF Landau, H. Strunk, Tel. 09951 693-510.

Grundkurs (2-tägig):
Sicherheit bei der Waldarbeit; Pflege und Wartung der MS, Praktische Übungen am liegenden und stehenden Holz

Termine Frühjahr 2014:

20./21. Januar: Revier Reisbach
Ort: FFW Reisbach

28. Januar: Revier Mengkofen, Aufbaukurs – MS-Grundkurs ist Teilnahmevoraussetzung

06./07. Februar: Revier Loiching
Ort: FFW Oberviehbach

13./14. Februar: Revier Landau
Ort: FFW Zeholfing

17./18. Februar: Revier Reisbach
Ort FFW Reisbach

20./21. Februar: Revier Loiching; Frauenkurs
Ort noch offen

03./04. März: Revier Mengkofen,
Ort noch offen

Wald und Wild

Revierbegänge

Herbst 2013/Frühjahr 2014; Auskunft bei Ihrem Jagdvorsteher; bitte Tagespresse beachten!

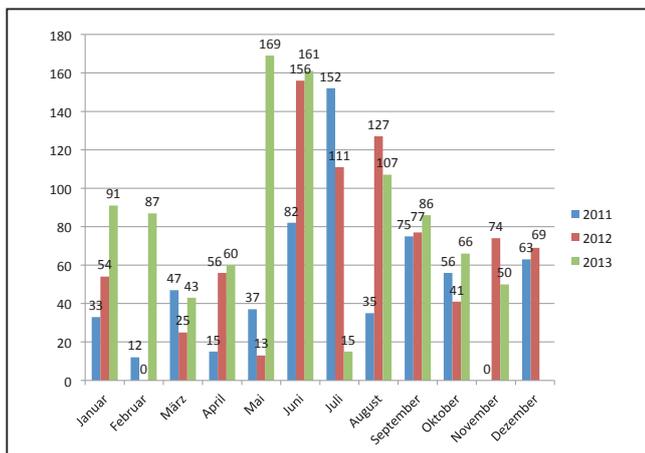
Exkursionen – Schulungen

Thema	Zeit	Treffpunkt	Auskunft/Veranstalter
Nachlese Laubholzversteigerung: Erlebnisse, Sortierung, Holzverwendung	Freitag, 31. 1. 2014, 14.30 Uhr	Neumühle Holzlagerplatz	Revier Reisbach Christian Kleiner Tel. 0170/6318953
Pflege und Durchforstung von Laub- und Nadelholz-Jungbeständen	Freitag, 21. 2. 2014, 14.30 Uhr	Loiching GH Gehwolf	Revier Loiching Christian Bader Tel. 0173/8637466
Erschließung: Wegebau, Wegepflege, Freihalten von Wegen	Freitag, 14. 3. 2014, 14.30 – 17.00 Uhr	Warth GH Baumgartner	Revier Reisbach Christian Kleiner Tel. 0170/6318953
Pflanzkurs: Pflanzverfahren, Pflanzenqualität, Zertifizierung	Freitag, 28. 3. 2014, 9.00 – 14.00 Uhr	Landau AELF	Revier Landau Kyrill Kaiser Tel. 0170/8465808 FWM Schütz
Kulturpflege: Sicheres Arbeiten mit dem Freischneider	Freitag, 11. 7. 2014, 9.00 – 14.30 Uhr	Landau AELF	Revier Mengkofen Martin Dickgießer Tel. 0170/6318955 FWM Schütz
Waldschutz: Insekten, Pilze, Sturm, Schutz gegen Wild	Freitag, 26. 9. 2014, 14.30 – 17.00 Uhr	Landau AELF	AELF Landau Hubert Hobmaier Tel. 0170/6318952

Niederschläge im Mittleren Vilstal

Noch kaum bekannt ist, dass es im Bereich der Waldbauernvereinigung Reisbach seit dem Jahr 2011 eine Niederschlagsmessstation gibt. Sie befindet sich in Georgenschwimmbach-Süd. 2011 war die Gesamtsumme der Niederschläge 607 Liter und 2012 waren es 803 Liter pro qm. Die genauere Analyse der vergangenen drei Jahre zeigt, dass im Jahr 2011 und 2012 die ersten fünf Monate in der Summe niederschlagsarm und die Monate Juni bis einschließlich September niederschlags-

reich waren. Das Jahr 2013 war durchgehend eher niederschlagsreich. Nur der Juli war ein absoluter Ausreißer. Insgesamt waren nur 15 mm Niederschläge zu verzeichnen. In Kombination mit trockenen Wochen auch davor und danach und Hitze waren die optimalen Ausgangsbedingungen für den Kupferstecher, also dem kleinen Borkenkäfer, geschaffen. Er richtet vor allem an Waldrändern merkbare Schäden an. Deshalb als Tipp der Waldbotenredaktion: An Süd-, West- und Ostwaldrändern keine Fichten pflanzen!



Niederschläge in Liter/mm pro qm

Wechsel des Bürostandortes

Die Waldbauernvereinigung Reisbach wechselt in den kommenden Monaten den Bürostandort. Das Büro in Landau wird aufgegeben. Da die Waldbauernvereinigung Landau, mit der die vergangenen Jahre eine Bürogemeinschaft bestand, ein sehr gutes Angebot für neue Räume erhalten hat und deshalb ihr Büro in den Bereich der Gemeinde Pilsting verlegt, will auch die Waldbauernvereinigung Reisbach den Bürostandort in Landau aufgeben. Es ist beabsichtigt den Sitz der WBV wieder zentraler im Vereinsgebiet zu installieren. Deshalb wurden bereits in den letzten Wochen Räume in Reisbach gesucht. Bei Redaktionsschluss stand ein neuer Standort noch nicht endgültig fest. Ein Umzug wird im Laufe des Jahres 2014 angestrebt.

Personelles...



Sehr geehrte Mitglieder der WBV Reisbach!

Als Forstanwärter werde ich ab Mitte Dezember bis Ende April bei Revierleiter Christian Kleiner tätig sein. Aus diesem Grund möchte ich mich kurz bei Ihnen vorstellen.

Mein Name ist **Benjamin Weinzierl** und ich stamme aus Aufkirchen in der Nähe von Fürstenfeldbruck. Nach der Ausbildung zum Werkzeugmacher – Fachrichtung Formenbau – entschloss ich mich für ein Forstwirtschaftstudium an der Fachhochschule Weihenstephan-Triesdorf. Während und nach dem Studium arbeitete ich für insgesamt drei Jahre als Helfer auf einem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb.

Momentan besuche ich die Bayerische Forstschule in Lohr am Main und freue mich sehr darauf, einen praktischen Ausbildungsabschnitt der Anwärterzeit, bei Ihnen in Niederbayern verbringen zu dürfen!



*Herzlichen
Glückwunsch!*

... dem WBV-Obmann von Haberskirchen Martin Hechl und seiner Frau Evi zur Geburt ihrer Tochter Anna!

... dem Mitarbeiter der WBV-Rotte Stefan Rembeck und seiner Frau Verena zur Geburt ihrer Tochter Alexandra!

... dem Forstunternehmer Florian Maier zur bestandenen Prüfung zum Forstwirt!

Wir gedenken

Xaver Hechenberger

† am 20. 8. 2013



Xaver Hechenberger war vom 1. April 1992 bis zum 30. Juni 1995 Geschäftsführer der WBV Reisbach. Er war in einer für die Waldbauernvereinigung Reisbach schwierigen Zeit tätig, die geprägt war von den Nachwehen der Stürme Vivian und Wiebke und eines Generationswechsels mit mehreren personellen Wechseln.

In dieser Zeit hat er sich rasch das Vertrauen der Waldbesitzer erworben und mit hoher Zuverlässigkeit für Kontinuität bei der Waldbauernvereinigung Reisbach gearbeitet.

Bäume aus aller Welt, Oktoberfestochsen und Weißbier

Der Weltwald bei Freising, das städtische Gut Karlshof bei Schleißheim und die Kuchlbauerbrauerei mit dem Hundertwasserturm in Abensberg waren die Ziele der diesjährigen Informationssfahrt der WBV Reisbach.

Durch den ersten Exkursionspunkt führte Herr Huber vom Forstbetrieb Freising die Waldbesitzer aus dem Mittleren Vilstal. Der Weltwald ist zugleich das bayerische Landesarboretum und stellt auf einer Fläche von rund 80 Hektar 200 Baumarten aus Nordamerika, Asien und Europa vor. Obwohl die meisten Bäume erst die letzten 25 Jahre gepflanzt wurden, wird über das Artenreichtum der Wälder der nördlichen Hemisphäre schon ein sehr guter Überblick geboten. Um nicht nur die Baumarten kennenzulernen, sondern die jeweilige Waldgesellschaft, in denen sie typischer Weise wachsen, wurden die Bäume nach Waldtypen gepflanzt. Nach einem abschließenden Besuch der Waldkirche Oberberghausen, das einzige übrig gebliebene Gebäude eines ehemaligen Dorfes, ging es weiter zum Gut Karlshof.

Die Führung übernahm dort der Leiter der städtischen Güter Dr. Bauriedl der auch gute Kontakte ins Vilstal pflegt. Das Gut im Eigentum der Stadt München ist bekannt für die Mast der Ochsen die beim Oktoberfest auf den Tellern landen. Darüber hinaus ging auf dem Gut Karlshof bereits 1999 eine

Biogasanlage in Betrieb. Durch die raschen technischen Entwicklungen wurde die Anlage 2012 bereits komplett erneuert und hat aktuell 530 Kilowatt elektrische Leistung. Das Gut bietet in einem Hofladen auch portioniertes Ochsenfleisch zum Kauf an. Der Besuch des Gutes wurde durch Ochsensteak vom Grill in gemütlicher Runde abgerundet.

Die letzte Station war die Brauerei Kuchlbauer mit dem bereits weithin bekannten Hundertwasserturm. Als erstes wurde die Brauerei besichtigt, die sich auf Weißbier spezialisiert hat und keinen anderen Biertyp braut. Daran anschließend wurde von der Führerin unter anderem in einem alten Kellergewölbe eine skurile Mischung aus Kunst und Kitsch präsentiert, die mit einem Blick vom rund 30 Meter hohen Turm endete.

Durch Weißbier und eine Brotzeit frisch gestärkt wurde die Heimreise angetreten.



Erfreut das Waldbesitzerherz: Landwirtschaftliche Halle mit Holz verkleidet



Noch lebender, zukünftiger Oktoberfestbraten



Vor dem Besucherpavillon im Weltwald bei Freising



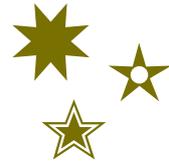
*Gesegnete und friedvolle Weihnachten
und ein glückliches, gesundes
und erfolgreiches Jahr 2014*



insbesondere mit dem Wunsch auf ein von Sturm, Borkenkäfer und Unfall freies Jahr
und verbunden mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit wünschen allen Mitgliedern,
Waldbesitzern und den Geschäftspartnern



Karl Vilsmeier, 1. Vorsitzender
Gerhard Maier, Geschäftsführer
Margret Kolbeck, Bereichsleiterin Forsten
Christian Kleiner, Forstlicher Berater und Revierförster



Ihre Ansprechpartner für Wald- und Forstwirtschaft auf einen Blick

- ▶ 1. Vorsitzender und Obmann von Frontenhausen
und Rampoldstetten
Karl Vilsmeier, Georgenschwimmbach,
Tel. 08732/407
- ▶ 2. Vorsitzender
Peter Oswald, Dingdorf, Tel. 08734/251
- ▶ 3. Vorsitzender und Obmann von Poxau
Werner Hasler, Poxau, Tel. 08732/2657
- ▶ Obmann von Niederreisbach und Ansprech-
partner für Pflanzen und Pflanzenbedarf
Michael Schwinghammer, Thannenmais-Dobl,
Tel. 08734/1302
- ▶ Obmann von Englmannsberg
Franz Huber, Englmannsberg, Tel. 08734/7947
- ▶ Obmann von Failnbach
Franz Romberger, Schachten, Tel. 08735/259
- ▶ Obmann von Griesbach
Harald Fuchs, Griesbach, Tel. 08734/932305
- ▶ Obmann von Haberskirchen
Martin Hechl, Watzendorf, Tel. 08735/939941
- ▶ Obmann von Marklkofen
Michael Treffler, Ulrichschwimmbach,
Tel. 08732/930400
- ▶ Obmann von Niederhausen
Georg Schuder, Hartspiert, Tel. 08734/4208
- ▶ Obmann von Oberhausen
Michael Sextl, Obermünchs Dorf, Tel. 08734/539
- ▶ Obmann von Reisbach
Wolfgang Dax, Reisbach, Tel. 08734/7186

- ▶ Obmann von Reith
Johann Diem, Reith, Tel. 08734/932177
- ▶ Obmann von Steinberg
Georg Hendlmeier, Freinberg, Tel. 08734/4125

Forstrevier Reisbach

Frontenhausener Straße 4, 94419 Reisbach
Tel. 08734/231
Fax 08734/937665
Sprechzeiten: Dienstag von 8 bis 12 Uhr

Revierförster und Forstlicher Berater der WBV Reisbach:

Christian Kleiner
Mobil 0170/6318953
E-Mail: christian.kleiner@aelf-ln-bayern.de

Geschäftsstelle der WBV Reisbach

Hauptstraße 120, 94405 Landau an der Isar
Tel. 09951/6009192
Fax 09951/6009193
Feste Bürozeiten: Dienstag von 9 bis 12 Uhr

Geschäftsführer Gerhard Maier

Mobil 0175/4337315

Förster der WBV Reisbach:

Helmut Kustermann, Mobil 0175/4349313

E-Mail: wbv-reisbach@t-online.de
www.wbv-reisbach.de